

	<p>Objekt: Hirte mit Lamm</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1900.23.41</p>
--	--

Beschreibung

Der Hirte mit Lamm als Votiv-Statuette ist im Kontext des Tieropfers zu sehen. Das Tieropfer kann als funktionaler Ausdruck praktischer Erfordernisse gesehen werden. Das Opfern von Kleinvieh, wie Schafen oder Ziegen, ist eng mit dem Alltagsleben einer bäuerlich ausgerichteten Dorfgemeinschaft verbunden. Diese Opfer standen in engem Zusammenhang mit der Landwirtschaft und dem Wechsel der Jahreszeiten. Die vorherrschende Wanderweidewirtschaft erforderte eine kontrollierte Vermehrung der Herde. Das Opfer stellt die gezielte Aussonderung von Tieren durch Tötung dar. (AVS)

Ehem. Sammlung Peter-Meyer, Hannover

Ausführliche Beschreibung

Statuette eines unbärtigen Mannes auf kreisförmiger schräg ansteigender Basis, die in den zylindrischen Körper übergeht. Der Oberkörper ist annähernd anatomisch gestaltet. Auf dem Kopf trägt er eine Mütze, deren kegelförmiger Teil in den unteren hineingesteckt ist. Auf die Schultern fallen beiderseits ein paar Bänder nach vorn. In den Armen hält er ein Lamm vor der Brust. Orientalisch-assyrischer Einfluss.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / handgeformt
Maße: Höhe: 18 cm, Breite: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 750-480 v. Chr.

wer

wo Zypern

Literatur

- Morstadt, Bärbel / Siebert, Anne Viola (2013): Von Aphrodites Insel. Zyprische Altertümer im Museum August Kestner. Hannover, 98, 165 Nr. 146